

# Polder Bellenkopf Rappenwört Stadt Rheinstetten

## Hauptforderungen der Stadt Rheinstetten



## Hauptforderung 1 der Stadt Rheinstetten:

### **Ausführung Damm XXV sowie Ausführung Damm XXVI als Hochwasserschutzwand**

- 1.) aus Umweltgesichtspunkten schonender Eingriff  
weniger Ausgleichsmaßnahmen notwendig
- 2.) kürzerer Realisierungszeitraum (5 Monate)  
erhöhte Sicherheit durch schnelle Umsetzung
- 3.) Rheinstettener Einwendungen wären größtenteils hinfällig:  
Reduzierung von Baustellenverkehr, Baulärm, Materialtransport,  
Bauzeit, Baukosten



**Hauforderung 1 der Stadt Rheinstetten:**

**Ausführung Damm XXV sowie Damm XXVI als Hochwasserschutzwand**

**technische Argumentation:**

**Dr. Treiber**                    **Oberingenieur an der Universität Karlsruhe  
an Fakultät für Hydrologie und Wasserwirtschaft**

**Dr. Orth**                      **geotechnische Beratung  
Geschäftsführer Ingenieurbüro Dr. Orth  
Ingenieurbüro für Bodenmechanik und Grundbau**

**naturschutzrechtliche Argumentation:**

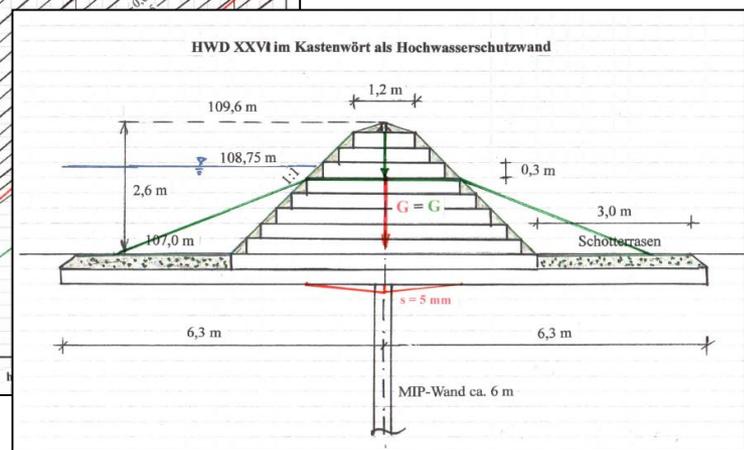
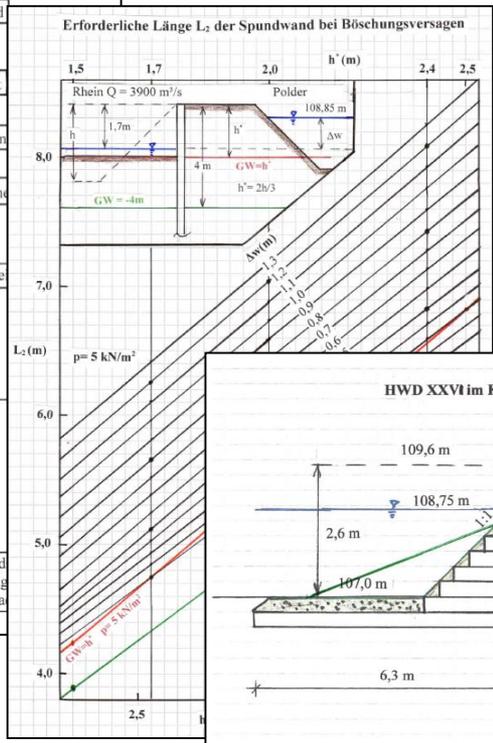
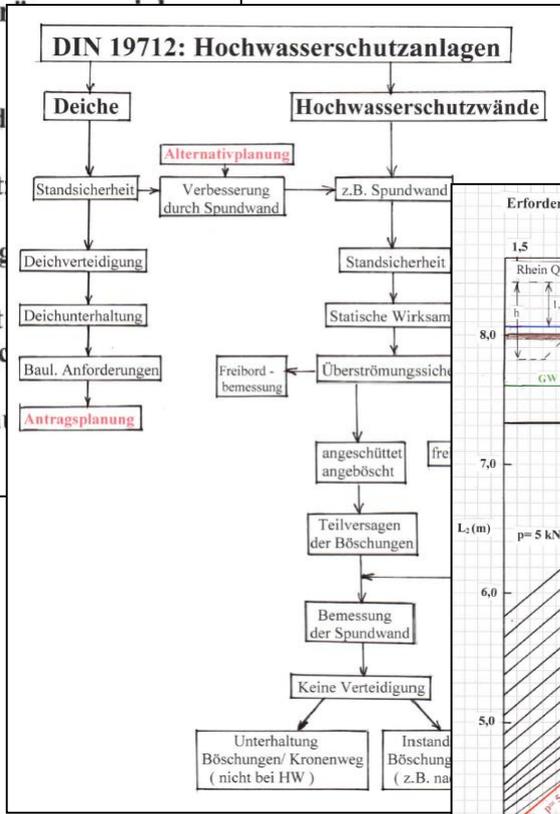
**Herr Reuter**                **Umweltkoordinator der Stadt Rheinstetten**



Neue Konzeption des HWD XXV :

Statisch wirksame und überströmte Spundwand

- als Hochwasserschutzwand und
- eigenständige Hochwasserschutz
- mit Anböschungen/Anschüttung
- als hydraulisches Trennelement und Polder statt eines Trenndeic
- mit integrierten Ein- und Auslauf erreichbar sind



## Hauforderung 2 der Stadt Rheinstetten: **Kompensation für Bereitstellung von Ausgleichsflächen im kommunalen Besitz**

- gerechte Lastenverteilung unter Einbeziehung anderer Kommunen bzw. Landesflächen
- alternativ Gutschrift von Ökopunkten
- Einschränkung Rheinstettener Handlungsspielräume für zukünftige kommunale Projekte



# Übersicht Ausgleichsmaßnahmen auf Rheinstettener Gemarkung



**Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz der verbleibenden Eingriffe in Natur und Landschaft  
Maßnahmen zum Ausgleich und Ersatz von Naturhaushaltsfunktionen im Offenland (KO)**

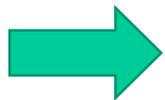
-  Entwicklung und Pflege von Magerrasen als Dammgrünland (KO1)
-  Entwicklung und Pflege von Magerrasen als Dammgrünland (KO2)
-  Kleinteilige / zeitlich optimierte Mahd von Wiesen (KO3)
-  Optimierung der Pflege von Dammgrünland auf rückwärtigen Dämmen (KO4)
-  Optimierung der Streubswiesenpflege innerhalb des Polders (KO5)
-  Wiederherstellung von Magerrasen aus Brachen (KO6)
-  Wiederherstellung von Nasswiesen aus Brachen (KO7)
-  Herstellung einer artenreichen Streubswiese aus einer Brache(KO8)
-  Anlage und Pflege von Magerrasen (KO9)
-  Anlage und Pflege von Magerrasen (KO10)
-  Anlage und Pflege von Nasswiesen (KO11)
-  Anlage und Pflege von Streubswiesen (KO12)
-  Pflanzung von Feldhecken, Feldgehölzen und Gebüsch (KO13)
-  Aufwertung von Feldhecken und Feldgehölzen durch Baumplantzungen (KO14)
-  Pflege von Feldhecken durch Auf-den-Stock-setzen (KO15)
-  Wiederaufnahme der Koppweidenpflege (KO16)
-  Pflanzung von Einzelbäumen, Baumreihen und Baumgruppen (KO17)
-  Anlage von Stein- und Totholzhaufen (KO18)

## Hauforderung 3 der Stadt Rheinstetten:

### Wertgleicher Flächentausch von landwirtschaftliche- und forstwirtschaftliche Flächen

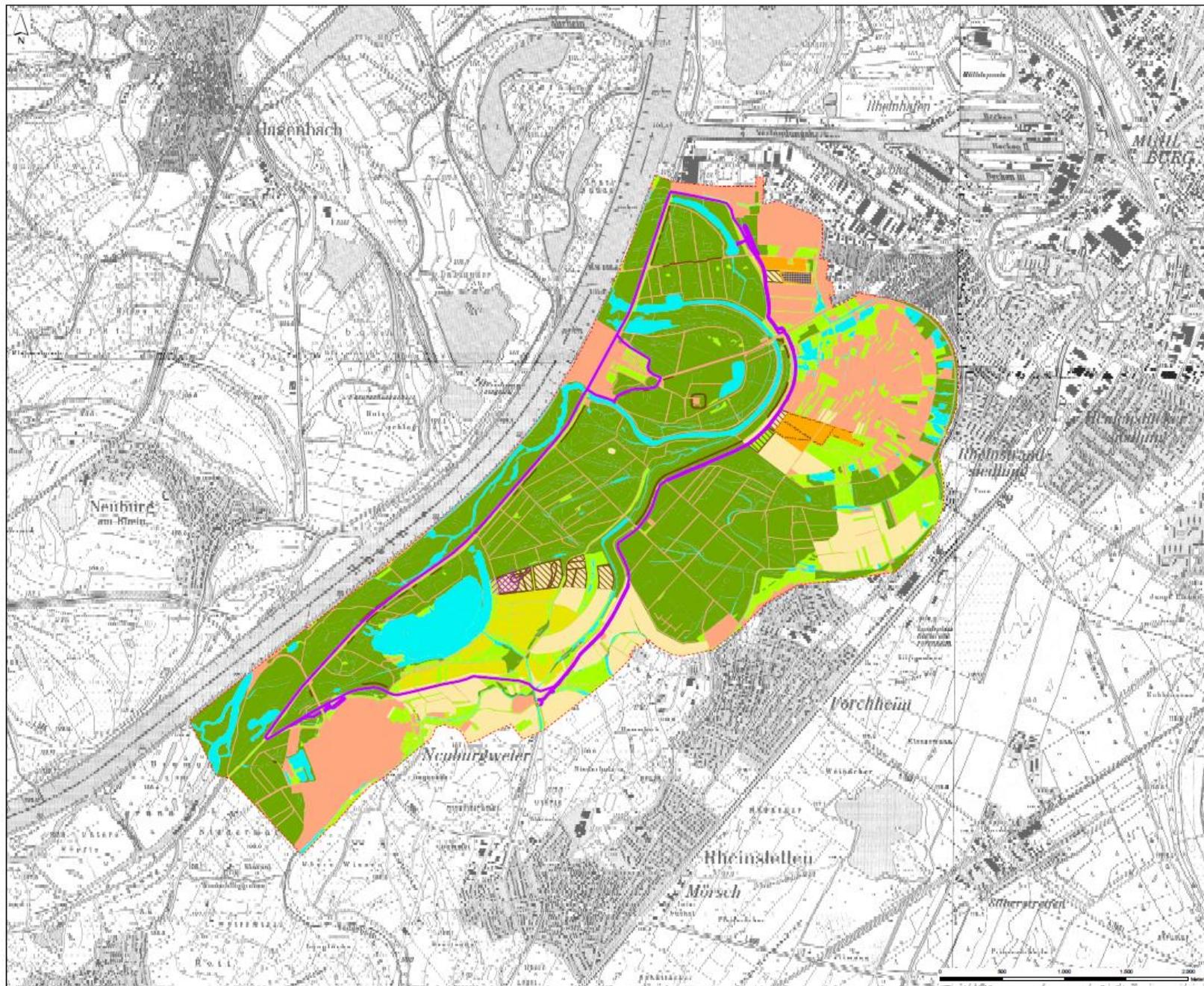
- Landwirtschaftliche Flächen im Polder sind im Polderbetrieb nicht mehr landwirtschaftlich nutzbar
- Rheinstettener Forstflächen im Poldergebiet können dem angrenzenden Staatswald angegliedert werden;

**Übernahme von landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen**



**Flächen durch Vorhabensträger und wertgleicher Tausch mit vorhandenen Landesflächen auf Rheinstettener Gemarkung**





- Acker**
- Acker, die nicht mit Melastromen belegt sind
  - Acker, die nach Angaben der örtlichen Landwirte nicht mehr sinnvoll ökonomisch bewirtschaftbar sind. Zur Sicherung des Kulturlandschaftswertes in Landschaftsplanung werden sie in Zukunft überwiegend als Grünland nach Möglichkeit mit dem in Zusammenhang mit den örtlichen Landwirten erfragen.
  - Acker, deren Freisetzung zur naturschutzrechtlichen Kompensations wegen der Abschätzung des speziellen Alterscharakter und von Natur 2000 erforderlich ist
  - Fischteich / Gewässerabflutung
  - Gewässeranlage
  - Acker, die nach Angaben der örtlichen Landwirte nicht mehr sinnvoll ökonomisch bewirtschaftbar sind und zur Erhaltung der alt und in Zukunft ergebenden Heißluftlagen beitragen werden sollen
  - Flächige Abweckung am Fehrweg
- Ökotope (Bestand)**
- Gewässer
  - Grünland
  - Acker
  - Wald
  - Siedlungs- und Infrastrukturböden
- Weitere Kennzeichnungen**
- Untersuchungsgebiet
  - Untersuchungsgebiete des Projektes und der Darangehörigen Gebiete zur Biotopverbundplanung



Regierungspräsidium Karlsruhe  
Abteilung 5, Referat 53.1



Polder Bellenkopf/Rappenswört

Ergänzende Situationskarte zur Inanspruchnahme von Äckern

	1:10.000	April 2016
Datum: 14. April 2016 Maßstab: 1:10.000 Autor: [Name]		



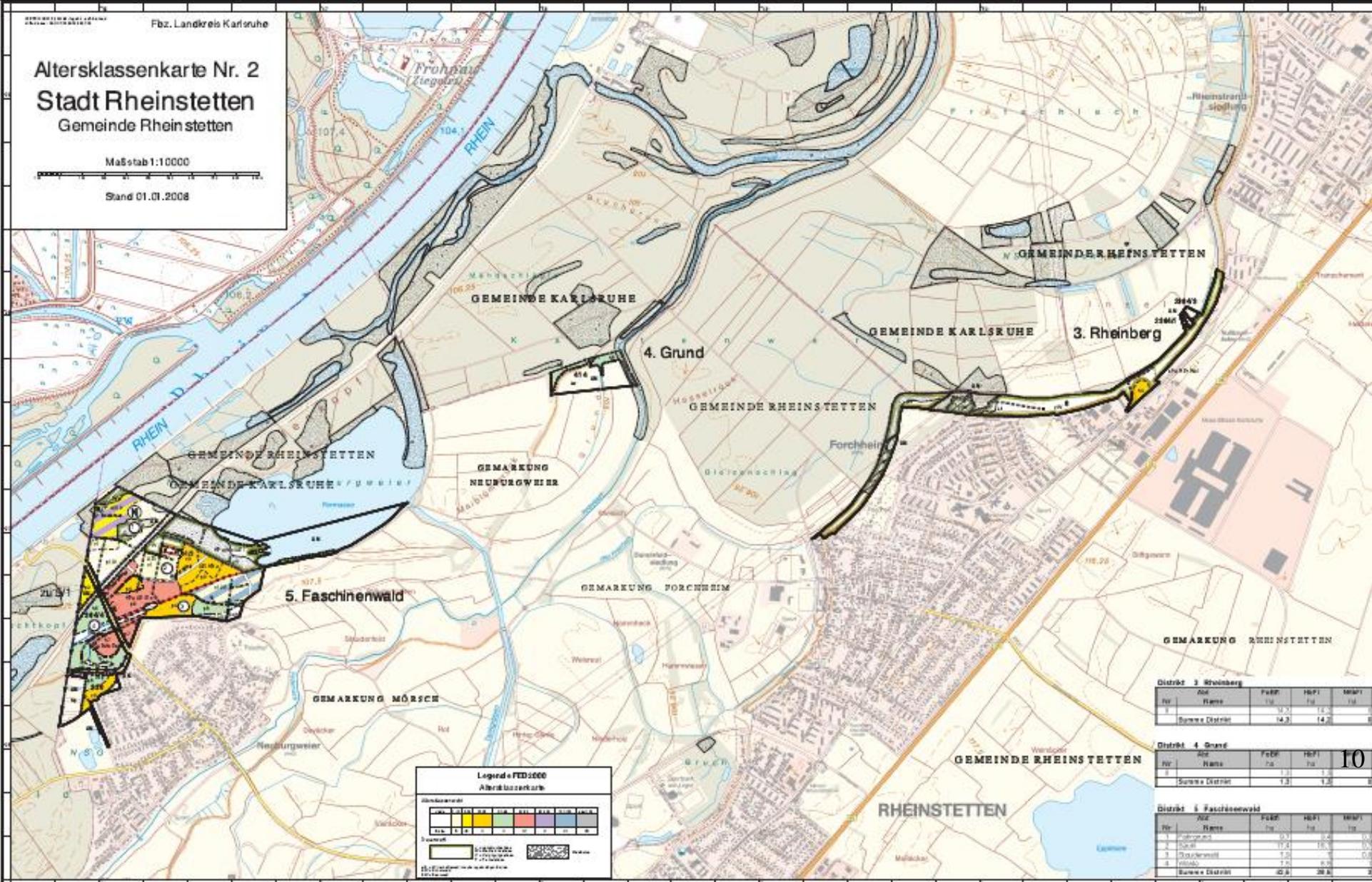
Fbz. Landkreis Karlsruhe

## Altersklassenkarte Nr. 2 Stadt Rheinstetten Gemeinde Rheinstetten

Maßstab 1:10000



Stand 01.01.2008



Distrikt 3 Rheinberg					
Nr.	Alt.	Name	Fläche	HPT	HPT/Fl.
1	1		14,3	14,3	1,0
Summe Distrikt			14,3	14,3	1,0

Distrikt 4 Grund					
Nr.	Alt.	Name	Fläche	HPT	HPT/Fl.
1	1		1,3	1,3	1,0
Summe Distrikt			1,3	1,3	1,0

Distrikt 5 Faschinenwald					
Nr.	Alt.	Name	Fläche	HPT	HPT/Fl.
1	1		9,3	14,4	1,5
2	2		17,3	15,0	0,9
3	3		1,3	0,0	0,0
4	4		1,3	0,0	0,0
5	5		0,8	0,0	0,0
Summe Distrikt			30,0	29,4	0,98

**Legende FFD 2000**  
Altersklassenkarte

Altersklasse	Farbe
0-14	Blau
15-24	Grün
25-34	Gelb
35-44	Orange
45-54	Rosa
55-64	Violett
65-74	Rot
75+	Grünlich



## Hautforderung 4 der Stadt Rheinstetten:

**Bitte um Festschreibung der Zusagen des  
Vorhabensträgers aus Synopse vom 11.07.2016**

**Verhandlungen bezgl. Vereinbarung zwischen Vorhabensträger und  
Stadt Rheinstetten**

Verhandlungsgespräche:                    21.07.2016  
    08.08.2016  
    08.2016 Besprechung Rechtsanwälte  
    Aussetzung der Verhandlungen

